Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Reinickendorf

Handlungsfeld	Stadtteilentwicklung und -management
Aktion	Soziale Stadt - Präventionsgebiet Reinickendorf-Ost
Förderzeitraum	1.5.2014 bis 31.4.2015
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt	
Projektname	Klangstraße – Lange Nacht der Musik in Geschäften der Residenzstraße
Projektziel (Hauptziel)	Ziel ist die Durchführung eines Musikfestivals in Kooperation mit Gewerbetreibenden der Residenzstraße.
Projektkurzbeschreibung	Anknüpfend an das 2014 laufende LSK-Projekt „Gewerbenetzwerk Residenzstraße“ wird in Kooperation mit Gewerbetreibenden der Residenzstraße ein Musikfestival durchgeführt, das dort an einem Tag in Geschäften und anderen Orten an der Geschäftsstraße mit Berliner Profimusikern und Laien aus Reinickendorf-Ost stattfindet. Die Spanne der Konzerte reicht von Weltmusik über Jazz und Rock, bis hin zu Klassik. Nach dem letzten Konzert wird es in einer passenden Lokalität die Möglichkeit zum gemeinsamen Feiern, für Vernetzung und Feedback geben. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Interessierte bekommen abschließend eine Dokumentation zur weiteren Verwendung.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Kirschendieb & Perlensucher Kulturprojekte, Richard-Sorge-Str. 78, 10249 Berlin, Tel. 030-420 255 21, Fax 030-420 255 19, info@kirschendieb-perlensucher.de, www.kirschendieb-perlensucher.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Herr George, Bezirksamt Reinickendorf von Berlin, Abteilung Wirtschaft, Gesundheit und Bürgerdienste
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Holger Scheibig, conceptfabrik (gemeinsame Projektdurchführung) N.N. / Geschäftsleute der Residenzstraße (Projektteilnehmer, werden angefragt) Silke Kleßmann, QM Letteplatz Weitere Kooperationspartner werden angefragt: Haus am See, Kinderzentrum Pankower Allee, Grund- und

	Oberschulen, Kirchengemeinden, kulturelle Einrichtungen

II. Hauptziele - Ergebnisse	
1. Ziel Erfolgreiche Durchführung der Langen Nacht der Musik in der Residenzstraße und Bereicherung des kulturellen Lebens vor Ort	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?* Konzerte haben in 15 Ladenlokalen und anderen Orten der Residenzstraße stattgefunden. 15 Profimusiker/innen und zahlreiche Laien sind aufgetreten. Es kamen mind. 400 Besucher/innen. Anwohner/innen und Nachbar/innen haben das Programm wahrgenommen.	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Es haben sich rund 30 Geschäftsleute und Vertreter/innen lokaler Einrichtungen am Festival beteiligt. An 13 Orten haben 19 Konzerte stattgefunden. Ein Geschäft organisierte zusätzlich einen DJ, der am Tag des Festivals auf der Straße Musik auflegte. Es kamen ca. 450 Besucher/innen zu den Konzerten.
2. Ziel Verbesserung des Images vom Wirtschaftsstandort Residenzstraße	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?* Es fand eine positive Berichterstattung in der Presse statt. Das Publikum, die Teilnehmenden und Musiker/innen haben sich positiv über das Projekt geäußert (z.B. Einträge ins Gästebuch, Rückmeldungen per Mail und in Gesprächen). Es kam Publikum aus anderen Reinickendorfer Ortsteilen und Berliner Bezirken (mündliche Umfrage).	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Der Bezirksstadtrat für Wirtschaft, Gesundheit und Bürgerdienste eröffnete als Schirmherr das Festival. Die Veranstaltung wurde in der Zitty, im Tipp und mindestens vier weiteren lokalen Medien (Berliner Woche, Dorfzeitung, Nord-Berliner, Berliner Abendblatt) angekündigt. Das Onlineportal "QIEZ.DE" konnte für eine Medienpartnerschaft gewonnen werden und berichtete exklusiv über das Projekt. Mündlich und auch per Mail erreichten das Projekt zahlreiche positive bis euphorische Stimmen aus dem Publikum. Auch von den beteiligten Geschäftsleuten kam sehr gute Resonanz. Unter den 450 Besucher/innen waren viele, die zum ersten Mal die beteiligten Orte besuchten.

3. Ziel Stärkung und Sichtbarmachung des Gewerbenetzwerks Residenzstraße	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?* Die Veranstaltung wurde als gemeinsame Aktion der Akteure der Residenzstraße wahrgenommen (mündliche Rückmeldungen, Einschätzung der Projektteilnehmende).	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Die Veranstaltung ist als gemeinsame Aktion wahrgenommen worden. Direkt nach Durchführung des Festivals gab es von Gewerbetreibenden und Bezirkspolitikern Stimmen, die sich für eine Fortführung des Projektes aussprachen.
In der Presse wurde auf das Netzwerk und das Gemeinsame der Veranstaltung hingewiesen.	Die lokalen Medien haben dazu berichtet (siehe 2.).
Akteure haben Interesse an weiteren gemeinsamen Aktionen (mündliche Rückmeldungen). Die Gewerbetreibenden haben sich untereinander kennengelernt (mündliche Rückmeldungen).	Aufgrund des großen Interesses wurden bereits Gespräche mit Politiker/innen und Verantwortlichen des Programms "Aktive Zentren" zur Weiterführung und -entwicklung des Festivals in der Residenzstraße über die nächsten Jahre geführt. Es gibt zwar noch keine verbindliche Zusage, aber die Aussichten darauf sind sehr gut.

*Indikatoren

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:
Das Netzwerk der Geschäftsleute und Musiker/innen bleibt über das Projekt hinaus bestehen, der Imagegewinn des Wirtschaftsstandorts wirkt weiter, die Teilnehmer planen eine Folgeveranstaltung. Momentan sieht es so aus, als könnte sich das Festival vor Ort über die nächsten Jahre etablieren und verfestigen und damit das Image des Standortes weiter verbessern helfen.

Fortsetzung nächste Seite

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	9.880,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel		
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.880,00 €	